

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

NGO	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Personal a) bis 5, b) bis 12, c) > als 12 Mitarbeiter	Ehrenamtliche Gruppen Ja/nein: Mitglieder/Förderer Auslandsprojekte
Humanitäre NGOs & Entsendedienste	Hilfsorganisationen mit Auslandsprojekten			
ADRA Sitz: Weiterstadt	Die adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe „ADRA Deutschland e.V.“ wurde 1986 gegründet. ADRA steht für: Adventist Development and Relief Agency. ADRA Deutschland e.V. arbeitet mit vielen internationalen Partnern daran, Menschen in Not zu helfen (humanitäre Soforthilfe/ Katastrophenhilfe) und der Armut (Entwicklungszusammenarbeit) und Unterdrückung (Anwaltschaft/Fürsprache) im globalen Süden Einhalt zu gebieten. Ziel ist, eine nachhaltige und gerechte Entwicklung der Menschen zu bewirken. Mittel: entwicklungspolitische Bildung, Solidarität und zivilgesellschaftliches Handeln auch in Deutschland. Adra steht der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe.	https://adra.de/	38	Teil eines global agierenden Netzwerkes von ADRA-Organisationen in über 130 Ländern In über 40 Ländern mehr als 3.000 Projekte der EZ
Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt (ASW) Sitz: Berlin	Unterstützung von Basisinitiativen und Vernetzungen zur Stärkung von zivilgesellschaftlichen Strukturen von besonders benachteiligten Personengruppen. Projekte werden von den Partnern eigenständig geplant und durchgeführt, Expertise aus den eigenen Reihen organisiert. Die ASW entsendet keine Helfer. Inhaltliche Schwerpunkte: Frauen, Umwelt und Menschenrechte.	www.aswnet.de	Ca. 10 (mehrheitl. in Teilzeit)	
Amica: Freiburg	Die Hilfsorganisation AMICA e.V. unterstützt Frauen und Mädchen in Krisenregionen und Nachkriegsgebieten. Zu den Kernaufgaben gehören psychosoziale Arbeit mit Traumatisierten, medizinische Versorgung, Rechtsberatung, Maßnahmen zur Existenzsicherung sowie Projekte zu Chancengleichheit, Frieden und Versöhnung.	www.amica-ev.org	8 (Voll- u. Teilzeit)	
Ärzte ohne Grenzen Sitz: Berlin und Bonn, und kleinere Büros in Köln und Hamburg	„Ärzte ohne Grenzen“ trägt dazu bei, medizinische Hilfe für Menschen in Not zu leisten und ihr Leid zu lindern, wenn die lokalen Gesundheitsstrukturen wegen Naturkatastrophen oder durch Menschen verursachten Krisen nicht mehr greifen.	www.aerzte-ohne-grenzen.de www.aerzte-ohne-grenzen.de/	Deutsche Sektion: 92 Vollzeitstellen, 66 Teilzeitstellen, 49	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

			Studierende	
Andheri-Hilfe Sitz: Bonn	Ziel der Organisation ist es, auf dem indischen Subkontinent (Indien, Bangladesch und Nachbarländern) Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und dabei in den Bereichen Gesundheitswesen, ländliche Entwicklung und Rehabilitation von Randgruppen Projektarbeit zu leisten. Darüber hinaus möchte die Andheri-Hilfe mit ihrer Arbeit zur Völkerverständigung und zur Bewusstseinsbildung in der deutschen Bevölkerung beitragen.	www.andheri-hilfe.de	15 12 im Ausland	
Action medeor: Tönisvorst	„action medeor“ ist das größte europäische Medikamentenhilfswerk. Gemeinsam mit lokalen Partnern versorgt es rund 10.000 Gesundheitsstationen mit Arzneimitteln und medizinischem Material in weltweit 140 Ländern.	http://medeor.de/de	77	
AWO Sitz: Berlin	Im Rahmen ihrer internationalen Tätigkeit arbeitet die Organisation vor allem in den Bereichen Not- und Katastrophenhilfe sowie Entwicklungs- und Aufbauhilfe. Dabei führt sie auf den Gebieten ländliche Entwicklung, Handwerk und Aus- und Fortbildung Hilfsprogramme durch. Länderschwerpunkte sind Indien, die Philippinen, Thailand und Chile.	www.awointernational.de	11 (davon 6 in Teilzeit)	
Brot für die Welt /Diakonisches Werk Sitz: Berlin	„Brot für die Welt“ ist eine Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Sie ist Teil der Ökumenischen Diakonie, eines Arbeitsbereiches des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Mit Unterstützung von kirchlichen, kirchennahen und säkularen Partnerorganisationen leistet „Brot für die Welt“ in mehr als 1.000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Thematische Schwerpunkte sind Ernährungssicherung, Bildung und Gesundheit, Frieden und Menschenrechte sowie HIV/Aids. Durch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und Europa versucht „Brot für die Welt“ darüber hinaus, politische Entscheidungen im Sinne der Armen zu beeinflussen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.	www.brot-fuer-die-welt.de	Diakonisches Werk:607(da von 448 Frauen) + Mitarbeiter der Diakonie Katastrophe nhilfe	
Bund der katholischen Jugend (BdkJ) Sitz: Düsseldorf/Berlin	Die Organisation ist hauptsächlich auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit tätig, beteiligt sich an Aktionen von Misereor. Der BDKJ ist Mitglied der Aktion Dritte-Welt-Handel und Gesellschafter der Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt (GEPA).	www.bdkj.de	c) ca. 14	16 Jugendverbände und -organisa- tionen
Care Deutschland und Luxemburg	CARE Deutschland-Luxemburg e.V. leistet seit seiner Gründung 1980 Nothilfe in	www.care.de	88 (70	-

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

Sitz: Bonn	Katastrophen- und Krisengebieten, fördert den Wiederaufbau zerstörter Regionen und hilft den Ärmsten, sich neue Existenzgrundlagen zu schaffen, die ihre Lebensbedingungen dauerhaft verbessern. Entwicklungsprogramme lindern Armut und Hunger nachhaltig und erleichtern den Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung. Zu Projekten, die die Zivilgesellschaft stärken und Grundrechte einfordern, gehört auch die Arbeit mit ausgegrenzten Minderheiten. Die Friedens- und Versöhnungsarbeit von CARE trägt dazu bei, neue Konflikte zu verhüten		Planstellen, 27 davon sind in Teilzeit)	
Caritas international Deutscher Caritasverband Sitz: Freiburg	In Zusammenarbeit mit einheimischen Partnern und Arbeitskräften arbeitet Caritas International auf den Gebieten Not- und Katastrophenhilfe, Flüchtlingshilfe und Sozialstrukturhilfe. Die Organisation unterstützt Projekte zur Alten-, Jugend-, Kinder- und Behindertenhilfe und wirkt beim Aufbau von Trägern der Sozialarbeit in Entwicklungsländern und in Osteuropa mit.	www.caritas-international.de	c) 36 im Inland und weitere im Ausland	-
DGB-Bildungswerk Hier gezielt DGB Bildungswerk Nord-Süd-Netz Sitz: Düsseldorf	Über bildungspolitische Aktivitäten sollen die Bedingungen und Probleme des Nord-Süd-Verhältnisses dargestellt und analysiert und somit für eine breite Bevölkerungsschicht verständlich gemacht werden. Insbesondere die Situation der Arbeitnehmer in Entwicklungsländern steht im Mittelpunkt der bildungspolitischen Arbeit. Länderschwerpunkte bilden Brasilien und Südafrika. Neuer Themenfokus: Migration und Gleichberechtigung	www.dgb-bildungswerk.de	13/ 170	
Deutsches Rotes Kreuz Sitz: Berlin	Das Deutsche Rote Kreuz ist mit rund 4,3 Millionen Mitgliedern und rund 400.000 Ehrenamtlichen sowie rund 100.000 hauptberuflich Beschäftigten eine der größten Hilfsorganisationen in Europa. Es ist Teil einer weltweiten Bewegung, die in 186 Ländern mit rund 105 Millionen Mitgliedern arbeitet. Tätigkeiten: Katastrophenmanagement und Katastrophenvorsorge (Soforthilfe, Wiederaufbau und Katastrophenvorsorge und -schutz); Basisgesundheitsdienste als Teil der Katastrophenvorsorgehilfe, aber auch in Medico-Sozialstationen, Gesundheitsstationen in ländlichen Gebieten, Behandlung und Prävention von Aids und Epidemien. Wasser und Hygienebereich: Bau von Brunnen und Wassermanagementsystemen sowie Aufklärung und Ausbildung in Hygienemaßnahmen.	www.drk.de	91.6650 545 in Geschäftsstelle Berlin	Rund 4 Mio Mitglieder/ Förderer
Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) Sitz: Hannover	Die „Deutsche Stiftung Weltbevölkerung“ (DSW) setzt sich für eine zukunftsfähige Entwicklung ein. Dabei unterstützt sie insbesondere Bemühungen für eine menschenwürdige Verlangsamung des Weltbevölkerungswachstums. In Entwicklungsländern konzentriert sich die DSW auf die Unterstützung	www.weltbevölkerung.de	152 (Stand 2018)	-

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

	vorbildlicher Projekte, die Menschen befähigen, ihr Menschenrecht auf Familienplanung eigenverantwortlich und selbstbestimmt auszuüben. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit in Industrieländern liegt in sachkundigen Informationsbeiträgen, die eine bessere Wahrnehmung der mit dem Weltbevölkerungswachstum verbundenen Herausforderungen bewirken.			
Deutscher Volkshochschulverband International DVV Sitz: Bonn	DVV International ist das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV). Als führende Fachorganisation im Bereich Erwachsenenbildung und Entwicklungszusammenarbeit setzt sich DVV International seit mehr als 45 Jahren für lebenslanges Lernen ein. DVV International leistet weltweit Unterstützung beim Auf- und Ausbau von nachhaltigen Strukturen der Jugend- und Erwachsenenbildung.	www.dvv-international.de	40 im Inland + 191 in Auslandsbüros (davon 9 entsandte Auslandsmitarbeitende)	
Don Bosco Mondo: Jugend-Hilfe - weltweit Sitz: Bonn	Der seit 1979 bestehende Verein wurde von der Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos gegründet und hat die ideelle und materielle Unterstützung von Einrichtungen, u. a. zur handwerklichen und landwirtschaftlichen Ausbildung und Erziehung von Jugendlichen zum Ziel. Geographische Schwerpunkte der Tätigkeit sind Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Don Bosco arbeitet mit lokalen Partnern vor Ort.	www.don-bosco-mondo.de/	35	-
Eirene Sitz: Neuwied	In seinem Südprogramm entsendet der Dienst Fachkräfte in Projekte der Bereiche Landwirtschaft, Genossenschaftswesen, Berufsausbildung und Reintegration besonders benachteiligter Jugendlicher. Schwerpunkte sind vor allem Nicaragua, Niger und der Tschad. In Europa besteht die Tätigkeit in der Zusammenarbeit mit Basisgruppen, die Freiwillige zu Partnern in Übersee entsenden.	www.eirene.org	52 hauptamtliche Mitarbeitende	-
German Doctors Sitz: Bonn	Die Hilfe der German Doctors ist konkret und setzt bei den grundlegenden Bedürfnissen an. Erkrankungen jeglicher Art treffen die Ärmsten der Armen oft besonders hart. Die German Doctors setzen sich in ihren Projekten für ein Leben in Würde ein, indem sie sich um die Gesundheitsversorgung, ausreichend Nahrung und die Ausbildung benachteiligter Menschen in der Dritten Welt kümmern.	www.german-doctors.de/de/	24 (in Geschäftsstelle Bonn)	
Internationaler Bund (IB) Frankfurt	Der „Internationale Bund“ (IB) ist mit seinem Verein und seinen Gesellschaften einer der großen Anbieter der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Der Internationale Bund unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder	https://www.internationaler-bund.de	Rd. 14.000 c)	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

	Weltanschauung dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen. Auch im Ausland ist der IB aktiv, u. a. mit der <i>Stiftung Internationaler Bund Polska</i> sowie mit Bildungseinrichtungen in China, Georgien und der Türkei. Rund 700 Einrichtungen an über 300 Orten in Deutschland.			
Islamic Relief Sitz: Köln	„Islamic Relief Deutschland“ (IRD) ist eine deutsche Nichtregierungsorganisation und wurde 1996 in Köln gegründet. Islamic Relief Deutschland ist Partner von Islamic Relief Worldwide, einem Netzwerk mit 13 selbstständigen Islamic Relief-Partnerorganisationen in Europa, Afrika, Asien und den USA, das 1984 als Reaktion auf die damalige Hungersnot am Horn von Afrika gegründet wurde	www.islamicrelief.de	91 c)	Projektbüros in 34 Ländern
Help e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Sitz: Bonn	Im Juli 1981 gründeten Abgeordnete und Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kirche die Organisation „Help“ und riefen unter dem Motto "Deutsche helfen Afghanistan" zu Spenden für die Flüchtlinge auf. Mittlerweile hat sich Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. zu einer weltweit operierenden humanitären Hilfsorganisation entwickelt. Sie leistet Hilfe für Menschen, die in Not geraten sind, unabhängig von Herkunft, Religion, oder Weltanschauung.	www.help-ev.de	30 in Bonn 7 weltweit	530 in rd. 20 Auslands-projekten
Kindernothilfe Sitz: Duisburg	Zentrales Element der Arbeit ist die Unterstützung sozial, körperlich oder geistig benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Organisiert wird die Hilfe über Projekte christlicher Kirchen und Partnerorganisationen und ist vor allem in der Schul- und Hochschulausbildung, der beruflichen Bildung, in der Rehabilitation und der Gemeinwesenarbeit wirksam.	www.kindernothilfe.de	164	
Misereor Sitz: Aachen	„Misereor“ unterstützt kirchliche Entwicklungsprojekte in allen entwicklungspolitischen Bereichen, vor allem in der Landwirtschaft, in Handwerk und Gewerbe sowie im Bauwesen. Weitere wichtige Arbeitsgebiete sind die Fortbildung von Fach- und Führungskräften für die Erwachsenenbildung und die entwicklungspolitische Bildungs- und Bewusstseinsarbeit.	www.misereor.de	356 (294 Stellen)	
Missio: Sitz: Aachen/München	Gemeinsam bilden „missio“ in Aachen und „missio“ in München das Internationale Katholische Missionswerk in Deutschland. <i>missio</i> entstand als „Bürgerinitiative“ Anfang des 19. Jahrhunderts: Seit 1972 führen beide Häuser den Namen „ <i>missio</i> – Internationales Katholisches Missionswerk“. Der Auftrag von <i>missio</i> ist, die Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien zu unterstützen. <i>missio</i> fördert Projekte für benachteiligte Frauen, für Waisen und Straßenkinder, Projekte zur seelsorgerlichen Betreuung von Flüchtlingen, für Frieden und Versöhnung in Bürgerkriegsregionen und Programme zur Betreuung Aidskranker	www.missio-hilft.de	130	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

	und ihrer Familien.			
Netz Bangladesch Sitz: Wetzlar	Ziel des Vereins ist die Förderung von Entwicklungsinitiativen in Bangladesch, die von der Bevölkerung ausgehen und zur Überwindung von Armut und Ungerechtigkeit beitragen. Gefördert werden u. a. Selbsthilfeprojekte und Strategien zur Erfüllung der Grundbedürfnisse.	www.netz-bangladesh.de	14 + 24 Mitarbeiter Büro Bangladesch	
Oxfam Sitz: Berlin	„Oxfam“ bekämpft die Armut und das Elend weltweit. Inzwischen gibt es 13 nationale Oxfam-Hilfsorganisationen, die im Verbund Oxfam International zusammenarbeiten. Oxfam fördert Hilfsprojekte in mehr als 100 Ländern in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit über 3.000 lokalen Organisationen. Zudem leistet Oxfam wichtige Aufklärungsarbeit durch verschiedene Kampagnen.	www.oxfam.de	107 c)	12.000 Mitglieder International tätig
Plan e.V. Hamburg	„Plan International“ setzt sich für eine Welt ein, in der sich alle Kinder in einer Gesellschaft, die Kinderrechte schützt und Kinder mit Würde und Respekt behandelt, frei entfalten und entwickeln können. Das soll unabhängig von Herkunft, Religion und politischen Verhältnissen gewährleistet werden.	www.plan.de	207 c)	Ehrenamtliche Kontaktgruppen
Save the Children Sitz: Berlin	Als größte unabhängige Kinderhilfsorganisation der Welt setzt sich „Save the Children“ dafür ein, dass die Rechte von Kindern weltweit durchgesetzt werden. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit. Außerdem hilft die Organisation Kindern und ihren Familien in Katastrophensituationen.	www.safethechildren.de	149 c)	In 120 Ländern aktiv
Terre des Hommes Sitz: Osnabrück	„terre des hommes“ leistet Hilfe für Kinder in Not und setzt sich ein für die Verwirklichung der Rechte von Kindern auf Basis der UN-Kinderrechtskonvention. Ziel ist die Schaffung einer »terre des hommes«, einer »Erde der Menschlichkeit«. terre des hommes arbeitet mit einheimischen Partnerorganisationen, die Straßenkindern helfen, sich um verlassene und arbeitende Kinder sowie um die Opfer von Krieg und Gewalt kümmern und für die Ausbildung von Kindern sorgen. Die Organisation unterstützt Jungen und Mädchen, deren Familien an Aids gestorben sind, und setzt sich für die Bewahrung der biologischen und kulturellen Vielfalt und für den Schutz diskriminierter Bevölkerungsgruppen ein.	www.tdh.de	61 in Osnabrück	147 Lokalgruppen Der Verein fördert in 31 Projektländern über 400 Projekte

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

Unicef Sitz: Köln	UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, sorgt dafür, dass Kinder in die Schule gehen können, medizinisch betreut werden, Zugang zu sauberem Trinkwasser und einer ausreichenden Ernährung bekommen. UNICEF setzt sich weltweit dafür ein, Kinder vor Ausbeutung und Missbrauch zu schützen. UNICEF versteht sich als Anwalt der Kinder und arbeitet dafür, dass ihre Rechte in allen Ländern der Erde verwirklicht werden. UNICEF wurde 1946 als Nothilfeorganisation für die Kinder in Europa gegründet. Heute leistet UNICEF in fast allen Bürgerkriegsregionen der Welt Nothilfe sowie psychosoziale Betreuung für kriegstraumatisierte Kinder. UNICEF wird in Deutschland durch das Deutsche Komitee für UNICEF vertreten.	www.unicef.de	Ca. 110	150 ehrenamtliche Gruppen (8.000 ehrenamtliche Helfer)
Welthungerhilfe Sitz: Bonn	Ziel der Arbeit ist die Unterstützung von Selbsthilfeprogrammen in Entwicklungsländern zur Verbesserung der Ernährungsgrundlage und zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Daneben leistet die Welthungerhilfe Nothilfe für Opfer von Bürgerkriegen und Naturkatastrophen.	www.welthungerhilfe.de	404 hauptamtlich und 26 ehrenamtlich Ca. 170 im Ausland + ca 2000 „Locals“	
World Vision Sitz: Friedrichsdorf	„World Vision“ ist ein christliches Hilfswerk, das sich zum Ziel gesetzt hat, Gerechtigkeit und einen Ausgleich zwischen Nord und Süd zu schaffen. Die Organisation ist sowohl in der Entwicklungszusammenarbeit als auch in der Nothilfe tätig. Im Zentrum der Projektarbeit steht die Regionalentwicklung über Kinderpatenschaften, die eine langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen aller in der jeweiligen Mikro-Region beheimateten Menschen zum Ziel hat.	www.worldvision.de	159	
(Entwicklungs)politische NGO	mit politischem Lobbyfokus und politischer Bewusstseinsarbeit			
Name	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeiteranzahl	Ehrenamtliche Gruppen
Christliche Initiative Romero Sitz: Münster	Der ökumenische Verein „Christliche Initiative Romero“ orientiert sich an der Option für die Armen und will durch solidarisches Handeln eine Brücke zwischen "Dritter Welt" und der Lebenswelt in Deutschland schlagen. Schwerpunkte der Arbeit sind die Förderung der Projektarbeit von selbstorganisierten Basisorganisationen in Mittelamerika und die politische Informationsarbeit in	www.ci-romero.de	17 (verschiedene Standorte Deutschlands)	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

	Deutschland.			
Forum Umwelt und Entwicklung Sitz: Berlin	Das „Forum Umwelt & Entwicklung“ wurde 1992 nach der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio gegründet und koordiniert die Aktivitäten deutscher Nichtregierungsorganisationen in internationalen Politikprozessen zu nachhaltiger Entwicklung. Die Projektstelle ist Sprachrohr und Koordinationsinstrument des Forums Umwelt & Entwicklung und Umschlagplatz gemeinsam erarbeiteter Positionen der beteiligten Verbände. Eine ihrer Hauptaufgaben ist es, der deutschen Öffentlichkeit den Zusammenhang zwischen Umwelt und Entwicklung zu verdeutlichen und für eine Änderung der verschwenderischen Wirtschafts- und Lebensweise in den industrialisierten Ländern einzutreten, die die natürlichen Lebensgrundlagen für Millionen Menschen zerstören.	www.forumue.de	14	AG Handel AG Landwirtschaft AG Biodiversität
Global Policy Forum Europe Sitz: Bonn	Das „Global Policy Forum“ beobachtet und analysiert die Politik der Vereinten Nationen und ihrer Mitgliedsstaaten. GPF setzt sich dafür ein, dass multilaterale Politik im Rahmen der Vereinten Nationen gestärkt, transparenter gemacht und an den Zielen einer ökologisch tragfähigen und sozial gerechten Entwicklung ausgerichtet wird. GPF Europe hat das Ziel, die deutsche und europäische UN-Politik kritisch zu analysieren.	www.Globalpolicy.eu	7 + 3 Consul- tants	-
Medico International Sitz: Frankfurt	Die Organisation fördert basisorientierte Gesundheitsprogramme im Rahmen kommunaler und regionaler Entwicklung und unterstützt Selbsthilfeorganisationen als Stärkung zivilgesellschaftlicher Prozesse. Sie vergibt Soforthilfe und stellt medizinisches und pharmazeutisches Technologie-Know-how zur Verfügung.	www.medico-international.de	40 + 6 Palästina + 5 West- sahara	
Medica mondiale Sitz: Köln	„medica mondiale“ setzt sich weltweit für traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten ein. Die Organisation bietet Frauen und Mädchen, die Vergewaltigung und Folter erlebt haben, lebensnotwendige medizinische, psychologische und rechtliche Unterstützung und Programme zur Einkommensförderung an – sowohl mit eigenen Projekten als auch in Zusammenarbeit mit kompetenten Frauenorganisationen vor Ort. Gleichzeitig setzt sich „medica mondiale“ politisch für die Rechte von Frauen ein und macht öffentlich auf die Verbrechen gegen Frauen und die zerstörerischen Folgen für Frauen und Gesellschaften aufmerksam.	www.medicamondiale.org	63 c)	-
INKOTA Sitz: Berlin	Im Rahmen seiner entwicklungspolitischen und ökumenischen Bildungsarbeit veranstaltet das Netzwerk Tagungen und Seminare, vermittelt Referenten und unterstützt einzelne Engagierte und Basisgruppen durch die Vermittlung von	www.inkota.de	25	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

	Kontakten. Darüber hinaus fördert das Netzwerk kleine Projekte, vor allem in El Salvador, Nicaragua, Mosambik und Vietnam.			
Power Shift: Berlin	Ziel ist eine ökologisch und sozial gerechtere Weltwirtschaft. Dafür setzt Power Shift die Expertise in Handels-, Rohstoff- und Klimapolitik ein: Power-Shift durchleuchtet politische Prozesse, benennt die Probleme eines ungerechten globalen Wirtschaftssystems und entwickelt Handlungsalternativen. Arbeitsweise: politische Forderungen, Informations- und Bildungsarbeit und Netzwerkarbeit: Bündnisse – mit anderen Organisationen, sozialen Bewegungen und Bürger*innen.	https://power-shift.de	6 plus 3 freie Mitarbeiter*innen	
Südwind Institut für Ökonomie und Ökonomie Sitz: Bonn	SÜDWIND tritt seit der Gründung im Jahr 1991 dafür ein, wirtschaftliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit durchzusetzen. SÜDWIND deckt ungerechte Strukturen auf, macht diese öffentlich, bietet Handlungsalternativen und will so zu Veränderungen beitragen. Vor allem in Entwicklungsländern leiden viele Menschen unter den Auswirkungen des globalen Wirtschaftssystems. SÜDWIND weist immer wieder nach, dass insbesondere die Politik und die Wirtschaft, aber auch Verbraucherinnen und Verbraucher, eine Mitverantwortung für diese Missstände haben.	www.suedwind-institut.de	12 plus student. Hilfskräfte	-
Terre des femmes Sitz: Tübingen	Kampagnen und Lobbyarbeit für Menschenrechte für Frauen. Ver-netzung und Einzelfallhilfe. Verbesserung des Flüchtlingsstatus von Frauen.	www.frauenrechte.de	36	30 Städtegruppen 2800 Mitglieder
Vamos e.V.: Münster	Vamos e.V. ist ein entwicklungspolitischer Verein in Münster. Zusammen mit Partnern aus Ländern des globalen Südens setzt sich der Verein seit 1987 ein für: weltweite Gerechtigkeit einen ökologisch verantwortlichen Umgang mit der Erde und mehr menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen weltweit. Vamos zeigt konkrete Handlungsalternativen auf und bewegen Menschen zum Mitmachen. Schwerpunkte der Projekte sind einerseits die Erstellung und der Verleih von Wanderausstellungen und Bildungsmaterialien zu entwicklungspolitischen Themen, andererseits die Beratung bzw. Durchführung von Begleitveranstaltungen und die Vernetzung von entwicklungspolitisch Aktiven in Münster und dem südlichen Münsterland.	www.vamos-muenster.de		
Weed: Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung	Die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Globalisierung verlangen nach einer Wende in der Finanz-, Wirtschafts- und Umweltpolitik hin zu mehr sozialer	www.weed-online.org	Ca. 8	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

Sitz: in Berlin	Gerechtigkeit und ökologischer Tragfähigkeit. WEED will dabei die Mitverantwortung der Industrienationen stärker ins Zentrum der Arbeit sozialer Bewegungen und Nichtregierungsorganisationen rücken. Bei der Analyse lenkt WEED den Blick auf die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die relevanten Institutionen. Dabei entwickelt WEED kritische Reformvorschläge und Alternativkonzepte.			
Werkstatt Ökonomie e.V. Sitz: Heidelberg	Die „Werkstatt Ökonomie“ bietet Studien und Aktionsberatung zu weltwirtschaftlichen und entwicklungspolitischen Fragen an. Die zeitlich befristeten Projekte führt sie entweder als Auftragsarbeiten oder in eigener Regie durch. Die Aktionsberatung der Werkstatt Ökonomie richtet sich an Organisationen und Gruppen und umfasst die Erstellung von Materialien für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die Planung und Durchführung von Kampagnen (z. B. Kampagne gegen Kinderarbeit in der Teppichindustrie, Global March against Child Labour) und Lobbyarbeit.	www.woek.de	6 + Honorar- kräfte und Ehrenamtler *innen	-
Dachverbände /Netzwerke Und Soziale Bewegungen	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeiterzahl	Mitglieder
DaMigra:	Der Dachverband der Migrantinnenorganisationen – DaMigra – agiert seit 2014 als bundesweiter herkunftsunabhängiger und frauen*spezifischer Dachverband von Migrantinnen*organisationen. DaMigra ist parteipolitisch, weltanschaulich sowie konfessionell unabhängig. DaMigra versteht sich als Sprachrohr und Repräsentantin von 71 Migrantinnen*organisationen und setzt sich bundesweit für ihre Interessen in Politik, Öffentlichkeit, Medien und Wirtschaft ein. Das Leitmotiv und zentrale Ziel ist Empowerment, was die gleichberechtigte politische, soziale, berufliche und kulturelle Teilhabe von Migrantinnen* am gesellschaftlichen Leben in Deutschland einschließt.	https://www.damigra.de	Ca. 40	
VENRO, Sitz Bonn und Berlin	VENRO ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 120 deutschen Nichtregierungsorganisationen (NRO), die bundesweit tätig sind. Lokale Initiativen werden im Verband durch die NRO-Landesnetzwerke repräsentiert. Die VENRO-Mitglieder sind private und kirchliche Träger der Entwicklungszusammenarbeit, der humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit. Sie tragen im Rahmen ihrer jeweiligen spezifischen Aufgabenfelder zur Verwirklichung der	www.venro.org	28	VENRO vertritt 138 Mitglieds-NGOs

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt- & entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

	Verbandsziele bei. Die VENRO-Mitglieder prägen in ihrer Vielfalt das Profil des Dachverbandes. Grundlage der Zusammenarbeit ist die Achtung der Autonomie der einzelnen Mitgliedsorganisationen.			
Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke (AGL) Sitz: Hannover	Entwicklungspolitische Landesnetzwerke: In allen Bundesländern haben sich rund 2.000 Eine-Welt-Initiativen zu Landesnetzwerken zusammengeschlossen. Die Mitgliedsorganisationen der 16 Landesnetzwerke sind kleine NRO, lokale Initiativen und Netzwerke, regionale Zentren und Regionalgruppen großer NRO. Sie sind demokratisch und pluralistisch von unten nach oben strukturiert. Die Landesnetzwerke vertreten gemeinsame Positionen gebündelt gegenüber Politik, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen.	www.agl-einewelt.de	11 in Geschäftsstelle	16 Landesverbände
Eine Welt Netz NRW – Sitz: Münster	Das „Eine Welt Netz NRW“ ist das Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Vereine und Initiativen in Nordrhein-Westfalen. Ansprechpartner/innen sind die Büros in Münster, Düsseldorf und Essen. Die Arbeitsschwerpunkte sind: Beratung im Eine-Welt-Engagement, Bildungsprojekte in NRW, z. B. zu fairem Handel, Öffentlichkeitsprojekte in NRW, z. B. zum Klimawandel, globales Lernen an Schulen in NRW, z. B. durch das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“, Entsendung von Freiwilligen in Entwicklungsprojekte, Vernetzung und Fortbildungen zu allen Bereichen der Eine-Welt-Arbeit in NRW, Wanderausstellungen und Eine Welt-Landeskonferenzen, Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements durch Koordinatoren für entwicklungspolitische Bildungsarbeit.	www.eine-welt-netz-nrw.de	33 + Koordinatoren für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in ganz NRW	Mitglied im Eine Welt Netz NRW sind rund 400 Gruppen und 1.000 Einzelpersonen aus NRW.
BER Berliner Entwicklungs-politische Ratschlag Sitz: Berlin	Der „Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e.V.“ (BER) ist das Netzwerk entwicklungspolitischer Initiativen, Vereine und Gruppen auf Berliner Landesebene. Er dient der gemeinsamen Koordination nach innen und zentralen Interessenvertretung nach außen. Entstanden ist der BER 1996, als sich angesichts der massiven Kürzungen im Berliner Landeshaushalt die entwicklungspolitischen Organisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschlossen, um vereint ihre Interessen vertreten zu können. Seit 1998 ist das Netzwerk eingetragener Verein.	www.ber-ev.de	4	
FriEnt Sitz: Bonn Netzwerk Frieden und Entwicklung	Die „Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung“ (FriEnt) ist ein Zusammenschluss von staatlichen Organisationen, kirchlichen Hilfswerken, zivilgesellschaftlichen Netzwerken und politischen Stiftungen. Ziel von FriEnt ist es, Kompetenzen zu bündeln, Vernetzung und Kooperation zu fördern sowie zu einer konfliktsensiblen Entwicklungszusammenarbeit beizutragen.	www.frient.de	12 (Alle FriEnt-Mitglieder entsenden eine Person	10 Mitgliedsorganisationen

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

			zu FriEnt	
Verband Entwicklungspolitik (VEN) Sitz: Hannover	Ziel des Vereins ist, die entwicklungspolitischen Aktivitäten in Niedersachsen zu bündeln und so dem Thema "Entwicklungspolitik" in Politik und Gesellschaft Gehör zu verschaffen. Er ist ein Forum für alle, die sich für entwicklungspolitische Themen interessieren und sich an der Umsetzung der lokalen Agenda 21 beteiligen möchten.	www.ven-nds.de	7	
Dachverband Entwicklungspolitik BaWü Sitz: Stuttgart	Lokale entwicklungspolitische Arbeitskreise, Weltläden und Einrichtungen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit haben 1975 den Dachverband entwicklungspolitischer Aktionsgruppen in Baden-Württemberg (DEAB) gegründet. DEAB informiert über weltweite Zusammenhänge und Missstände und weist gesellschaftliche Gruppen, BürgerInnen, PolitikerInnen, Wirtschafts- und Kirchenleute auf ihren Anteil an diesen Missständen hin und drängt auf Veränderung.	www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de	10	Ja
Attac Sitz: Frankfurt	Die Mitglieder und Aktiven von „Attac“ setzen sich ein für ihre Überzeugung, dass die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die Förderung von Selbstbestimmung und Demokratie und der Schutz der Umwelt die vorrangigen Ziele von Politik und Wirtschaft sein sollten. „attac“ setzt sich ein für eine ökologische, solidarische und friedliche Weltwirtschaftsordnung. Der gigantische Reichtum dieser Welt muss gerecht verteilt werden.	www.attac.de	Ca. 22	Ja, zahlreiche
Corporate Accountability (CorA) Sitz: Berlin	Das Netzwerk besteht derzeit aus 51 zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für verbindliche Regeln zur Übernahme von Unternehmensverantwortung einsetzen. Es zielt darauf ab die Politik zu bewegen, derartige Regelungen zu erlassen bzw. durchzusetzen.	www.cora-netz.de	1	51
Bündnis Entwicklung hilft Sitz: Berlin	Das „Bündnis Entwicklung hilft“ ist ein Zusammenschluss der fünf deutschen Hilfswerke Brot für die Welt , medico international , Misereor , terre des hommes und Welthungerhilfe . Es dient der gebündelten Spendenakquise. In Notsituationen und bei Katastrophen wird das Bündnis aktiv, um vor Ort akute und langfristige Hilfe zu leisten.	www.entwicklung-hilft.de	3) + Honorarkräfte u. stud. Hilfskraft	-
NGOs mit Fokus auf Flucht/Migration/ Friedensarbeit & Menschenrechte	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeiter	Gruppen

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

Amnesty International Sitz: Bonn/Berlin	„Amnesty“ ist Teil einer weltweiten Bewegung, die sich für den Schutz der Menschenrechte einsetzt – und zwar ganz konkret für tausende Menschen in Gefahr. Aufdecken – Informieren – Handeln – Verändern. Der Erfolg der Arbeit von „Amnesty“ resultiert aus diesen vier Aufgaben.	www.amnesty.de	Ca. 85 c)	Ja, viele Ehrenamtler
AsA – Ausbildung statt Abschiebung Sitz: Bonn	„Ausbildung statt Abschiebung“ (AsA) e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein zur Förderung junger Flüchtlinge mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. AsA setzt sich dafür ein, dass junge Flüchtlinge eine Arbeitserlaubnis für die Zeit einer Ausbildung in Deutschland erhalten.	www.asa-bonn.org	7	Viel ehrenamtliche Unterstützung
EIRENE: Neuwied	EIRENE arbeitet seit 1957 gewaltfrei für den Frieden. EIRENE ermöglicht internationale, gewaltfreie Friedensdienste. Auf dem Weg hin zu einer rassismuskritischen Organisation baut EIRENE auf engagierte Mitglieder und Mitarbeitende, die aus einer Vielfalt von Perspektiven Visionen für gewaltfreies Zusammenleben entwickeln, persönliche, inhaltliche sowie strukturelle Veränderungen mitgestalten und jede Form von Diskriminierung gewaltfrei überwinden.	https://eirene.org/	52	260 Mitglieder
FIAN – Food-First Informations-und Aktions-Netzwerk Sitz: Köln	Die 1986 gegründete Menschenrechtsorganisation setzt sich für die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte ein, wie sie im „Sozialpakt“ der UNO verankert sind. FIAN besitzt Beraterstatus bei der UNO. In konkreten Fällen von Menschenrechtsverletzungen unterstützt FIAN die Betroffenen mittels internationaler Protestbriefaktionen, Kampagnen und langfristiger Fallarbeit durch die FIAN-Gruppen. FIAN ist unabhängig.	www.fian.de	9	10 Lokalgruppen
Forum Ziviler Friedensdienst (Zfd) Sitz: Köln	Das „Forum Ziviler Friedensdienst“ wurde im Jahr 1996 mit dem Auftrag gegründet, sich für die „Verwirklichung der Idee eines „zivilen Friedensdienstes“ einzusetzen. Das <i>forumZFD</i> ist überparteilich und überkonfessionell. Das <i>forumZFD</i> führt Projekte des zivilen Friedensdienstes in Nahost, auf dem westlichen Balkan und auf den Philippinen durch. Dazu gehören die Aufklärung über die Entstehung und die Konsequenzen gewaltsamer Konflikte, der Aufbau von Dialog zwischen den Konfliktparteien, die Förderung der Zivilgesellschaft und die Reintegration von Flüchtlingen und ehemaligen Kämpfern. Innerhalb Deutschlands unterstützen die Fachkräfte als "kommunale Konfliktberater" Stadtgesellschaften, die im Kontext von Migration und Strukturwandel Spannung durchleben.	www.forumzfd.de www.forumzfd-akademie.de/	48	Ca. 37 Mitgliedsorgani- sationen und etwa 130 Einzelmitglieder

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

Forum Menschenrechte Netzwerk deutscher Menschenrechtsorganisationen: Berlin	Das FORUM MENSCHENRECHTE ist ein Netzwerk von ca. 50 deutschen Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die sich für einen verbesserten, umfassenden Menschenrechtsschutz einsetzen – weltweit, in einzelnen Weltregionen, Ländern und in der Bundesrepublik Deutschland.	www.forum-menschenrechte.de	1-2	
Friedensbildungswerk Sitz: Köln	Das „Friedensbildungswerk Köln“ (FBK) ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Es wird vom gemeinnützigen Verein Friedensbildungswerk Köln e.V. getragen.	www.friedensbildungswerk.de	a)	Großer Trägerkreis
Gesellschaft für bedrohte Völker Sitz: Göttingen und Berlin	Zu den Schwerpunkten der GfbV-Arbeit gehört die kontinuierliche Information über die Situation verfolgter und bedrohter Völker. Die internationale Menschenrechtsorganisation „Gesellschaft für bedrohte Völker“ (GfbV) setzt sich für verfolgte und bedrohte ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und Ureinwohnergemeinschaften ein. GfbV ergreift Partei für die Opfer von Verbrechen gegen die Menschlichkeit und nennt die Täter und ihre Helfershelfer schonungslos beim Namen.	www.gfbv.de	18	Ca 15 Regionalgruppen
International Rescue Committee (seit 2018 neu) in Bonn	Das International Rescue Committee unterstützt staatliche und lokale gemeinnützige Organisationen in Deutschland, die mehr als 1 Million Menschen auf der Flucht vor Konflikten helfen. Wir teilen unsere Expertise in der Ausbildung von Flüchtlingskindern und -jugendlichen, die besonderen Schutzbedürfnisse von Frauen, die vor der Krise fliehen, und Wege, Flüchtlinge darauf vorzubereiten, sich der Arbeitswelt anzuschließen und zu ihren neuen Gemeinschaften beizutragen.	https://www.rescue.org/who-we-are	Ca 20 in Bonner Büro; 70 in Deutschland ca. 11.000 weltweit	In 40 Ländern
Kurve Wustrow e.V.: Wustrow (Niedersachsen)	Entsendedienst Freiwilligendienst und auch Ziviler Friedensdienst sowie Trainings und Bildungszentrum für gewaltfreies Handeln.	https://www.kurviewustrow.org	34	
Pro Asyl Sitz: Frankfurt	„Pro Asyl“ ist eine unabhängige Stimme, die für schutzsuchende Menschen eintritt. Millionen Menschen leiden unter Krieg, Verfolgung und Folter. Statement Pro Asyl: „Wir können Kriege, Übergriffe und Diskriminierungen mit unserem Engagement nicht ungeschehen machen. Aber wir können dafür sorgen, dass die betroffenen Menschen Schutz und eine humane Lebensperspektive finden.“ Pro Asyl setzt sich für Flüchtlinge in Deutschland, Europa sowie an besonders gefährlichen Brennpunkten ein.	www.proasyl.de	14	Ca. 13.000 Förderer
Otto Bennecke-Stiftung Sitz: Bonn	Die OBS setzt sich ein für die gesellschaftliche Teilhabe von Zugewanderten und deren Nachkommen ein. Ziel: Veränderung des gesellschaftlichen Klimas im	www.obs-ev.de	26 c)	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

	Sinne einer Willkommens- und Anerkennungskultur. Qualifizierung durch Bildungsmaßnahmen, Veranstaltungen und Projekte und Förderung sozialer, ökonomischer und individueller Leistungs- und Partizipationsfähigkeit von Zugewanderten. Die OBS sieht sich als professionellen und überregional vernetzten Dienstleister von Gesellschaft und Politik.			
Save me-Kampagne deutschlandweit	„Save me“ setzt sich dafür ein, Flüchtlinge in Deutschland aufzunehmen, ohne dass diese auf eigene Faust den gefährlichen Weg nach Europa wagen müssen. "Save me – eine Stadt sagt ja"– unter diesem Motto setzen sich seit 2008 deutschlandweit unabhängige lokale Initiativen für ein gemeinsames Ziel ein: Die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland über das Resettlement-Programm der Vereinten Nationen. Die Save me-Kampagnen werden von Pro Asyl unterstützt	http://www.save-me-kampagne.de/	Vorwiegend ehrenamtlich in 20 Städten Deutschlands	
UNO-Flüchtlingshilfe (Verein) Sitz: Bonn	Ziel: das Leben von Flüchtlingen zu schützen und dazu beizutragen, dass Flüchtlinge ein menschenwürdiges Leben führen und ihr Schicksal wieder in die eigene Hand nehmen können. Finanzielle Unterstützung von Flüchtlingsprojekten im In- und Ausland. Förderung von: <ul style="list-style-type: none"> • lebensrettenden Nothilfemaßnahmen im akuten Krisenfall. • Aus- und Weiterbildungsprogramme für eine bessere Zukunft. • Hilfsprogrammen für freiwillig zurückkehrende Flüchtlinge. • psychosozialer Therapie für traumatisierte Flüchtlinge. • Asylverfahrensberatung in Deutschland. • Vernetzung und Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Helfer, die sich in Deutschland für Flüchtlinge engagieren. 	www.uno-fluechtlingshilfe.de	37	
Stiftung Entwicklung und Frieden Sitz: Bonn	Die Stiftung versteht sich als Forum der deutschen und internationalen Diskussion über nachhaltige Entwicklung und dauerhaften Frieden, über die Zivilisierung der internationalen Beziehungen und über Fragen der Nord-Süd-Zusammenarbeit sowie des Ost-West-Ausgleichs.	www.sef-bonn.org	5	
Weltfriedensdienst Sitz: Berlin	Der Weltfriedensdienst e.V. wurde 1959 gegründet. Seit 1971 gehört er zu den von der Bundesregierung anerkannten Entwicklungsdiensten. Schwerpunkte der Kooperation mit Partnern im Süden sind Frauenförderung, Berufsausbildung, Ökologie und Ressourcenschutz sowie Projekte im Bereich des zivilen Friedensdienstes.	www.wfd.de	2 + Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen	
Umwelt-NGOs	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeiter	Gruppen/Mitgl.

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

(Auswahl)			-zahl	
BUND Sitz: Berlin	Umwelt schützen. Natur bewahren: Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) setzt sich ein für den Schutz der Natur und Umwelt – damit die Erde für alle, die auf ihr leben, bewohnbar bleibt. Der BUND engagiert sich, zum Beispiel, für eine ökologische Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel, für den Klimaschutz und den Ausbau regenerativer Energien, für den Schutz bedrohter Arten, des Waldes und des Wassers.	www.bund.net	Rd. 100	Ja 480.000 Mitglieder
Germanwatch Sitz: Bonn und Berlin	Zielsetzung der Initiative ist die kontinuierliche Beobachtung und kritische Bewertung nord-süd-politisch relevanter Ereignisse und Entscheidungen, insbesondere zu den Themen Strukturveränderungen im Norden, die Bewusstseinsbildung hinsichtlich globaler Zusammenhänge sowie Menschenrechte und Entwicklungsinteressen der Völker.	www.germanwatch.org	71	
Greenpeace Sitz: Hamburg	Greenpeace ist eine 1971 von Friedensaktivisten in Vancouver, Kanada, gegründete transnationale politische Non-Profit-Organisation, die den Umweltschutz zum Thema hat, mit Fokus auf Lobby und Öffentlichkeitsarbeit.	www.greenpeace.de	Rd. 100 HH + 6 Berlin	Ca. 100 Kontaktgruppen und 580.000 Förderer
OroVerde Sitz in Bonn	OroVerde (= Grünes Gold) wurde im Jahr 1989 von renommierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Naturwissenschaften gegründet. Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung konzentriert sich auf konkrete und dauerhaft wirksame Beiträge zum Schutz der Tropenwälder. Ziel ist der Erhalt der Biodiversität und der Klimafunktion des Waldes.	http://www.oroverde.de	Ca. 30	Ecuador, Honduras, Guatemala, Kuba, Venezuela
Nabu Sitz: Berlin, sowie Landesbüros	Der Naturschutzbund Deutschland e. V. ist eine deutsche nichtstaatliche Organisation, die sich vor allem konkreten Zielen des Naturschutzes im In- und Ausland zuwendet, etwa dem Schutz von Flüssen, von Meeren, von Wäldern oder einzelner Tierarten.	www.nabu.de	256 c)	Ehrenamtliche Gruppen und Mitarbeiter
Robin Wood Sitz: Berlin	„Robin Wood“ versucht, durch gewaltfreie Aktionen die nach Meinung der Organisation drängendsten ökologischen Probleme in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.	www.robinwood.de	11	Regionalgruppen
Urgewald Sitz: Berlin	urgewald - Anwalt für Umwelt und Menschenrechte verhindert seit 1992 mit einem strategischen Ansatz umweltzerstörende Projekte: urgewald organisiert Kampagnen gegen Investoren und Finanziere – denn hier liegt die Achillesferse vieler Vorhaben. Ohne Kredite und ohne Investoren werden schließlich kein Atomkraftwerk, kein Staudamm und keine Pipeline gebaut.	www.urgewald.org	Ca. 25	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

Der World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF) Sitz: Berlin, Büros in Hamburg & Frankfurt	Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen ihn rund fünf Millionen Förderer. Rund um den Globus führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell 1300 Projekte zur Bewahrung der biologischen Vielfalt durch.	www.wwf.de	338 in D., 7000 weltweit	Das globale Netzwerk des WWF unterhält 90 Büros in mehr als 40 Ländern.
Organisationen Konsumentenverantwortung/ Zertifizierung	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeiterzahl	Mitglieder
Gepa Fair Handelshaus Sitz: Wuppertal	Internationales Netzwerk Online-Shop für Produkte aus fairem, sozial- und umweltverträglichem Handel. Mit Hintergrundinfos zur Weltladenbewegung: "Fairer Handel heißt, dass Handel mit Armutsbekämpfung und dem Aufbau gerechterer Handelsstrukturen verbunden wird."	www.gepa3.de	150 aus 20 Nationen (60 % Frauen)	
Flo Cert Sitz: Bonn	Die Zertifizierungsgesellschaft FLO-CERT überprüft vor Ort, ob bei Produzenten und Händlern die Fairtrade-Standards eingehalten und die sozialen, ökonomischen und ökologischen Standards erfüllt werden. Sie kontrolliert auch, dass die Produzentenorganisationen den festgelegten Mindestpreis und die Fairtrade-Prämie ausgezahlt bekommen. FLO-CERT ist das unabhängige Zertifizierungsunternehmen von FLO. Das Unternehmen zertifiziert Produzenten und Händler in über 70 Ländern nach den Fairtrade-Standards.	www.flo-cert.net	100 (teilweise ehrenamtlich)	
Fair Trade Deutschland Sitz: Köln	1992 startete der gemeinnützige Verein TransFair seine Arbeit mit dem Ziel, benachteiligte Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu fördern und durch den Fairen Handel ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. TransFair handelt nicht selbst mit Waren, sondern vergibt das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte auf der Grundlage von Lizenzverträgen.	www.fairtrade-deutschland.de http://www.fairtrade.net/vacancies.html	Ca. 70	
Fair Trade International Sitz: Bonn	Fairtrade International is the international non-profit, multi-stakeholder organisation behind the FAIRTRADE Mark, the most recognized ethical label in the world. Fairtrade changes the way trade works through better prices, decent working conditions and a fairer deal for farmers and workers in developing countries.	www.fairtrade.net/		1,240 producer groups across 75 countries

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

Foodwatch – die Essensretter Sitz: Berlin	„foodwatch“ entlarvt die verbraucherfeindlichen Praktiken der Lebensmittelindustrie und kämpft für das Recht der Verbraucherinnen und Verbraucher auf qualitativ gute, gesundheitlich unbedenkliche und ehrliche Lebensmittel. foodwatch ist unabhängig von Staat und Lebensmittelwirtschaft und finanziert sich aus Förderbeiträgen und Spenden.	www.foodwatch.org	20 (10 VZ und 10 TZ)	
IFOAM International Federation of Organic Agriculture Movements Sitz: Bonn	IFOAM is the worldwide umbrella organization for the organic movement: Organic trade is a rapidly growing reality all over the world. The growth rates of the organic sector demonstrate that organic products are moving from the “niche” and entering mainstream markets. The introduction of the Principles of Organic Agriculture and the recognition of IFOAM by international institutions is of enormous importance for the further development of Organic Agriculture.	www.ifoam.org	27 in Bonn + 4 externe Büros in Rom, Afrika, Lateinamerika, USA	750 Mitgliedsorganisations- en in 116 Ländern
Stiftungen (Auswahl):	Inhalte Tätigkeit Aufgabenfokus	Website	Mitarbeiterzahl	Auslandbüros
Friedrich-Ebert-Stiftung Sitz: Berlin und Bonn	Die FES will mit ihren Aktivitäten die politische Erneuerung der sozialen Demokratie fördern, politische Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, die Wirtschafts- und Sozialordnung gerecht gestalten, den Dialog zwischen Gewerkschaften und Politik vertiefen, die Globalisierung sozial gestalten.	www.fes.de	595	Auslandsbüros
Heinrich Böll-Stiftung Sitz Berlin mit Landesgeschäftsstellen/ Bildungseinrichtungen in den anderen Bundesländern	Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als Teil der „grünen“ politischen Grundströmung, die sich weit über die Bundesrepublik hinaus in Auseinandersetzung mit den traditionellen politischen Richtungen des Sozialismus, des Liberalismus und des Konservatismus herausgebildet hat. Programme/Projekte zu internationaler Zusammenarbeit/Migration.	www.boell.de www.boell.de/stiftung/jobs/jobs.html	Inland 232 36 Beschäftigte im Ausland+ 250 Ortskräfte	32 Auslandsbüros
Konrad-Adenauer-Stiftung: Berlin und Sankt Augustin	Die KAS setzt Impulse zur Fortentwicklung und Stärkung der christlich-demokratischen Bewegung. Die KAS will Brücken bauen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Politik, sind Bindeglied zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, zwischen In- und Ausland.	https://www.kas.de	560	

Kategorisierung und Auswahl an NGOs, Dachverbänden, Stiftungen in Deutschland im umwelt-& entwicklungs- und migrationspolitischen Bereich – erstellt von Dr. Antje Schultheis und Dorit Lehrack (Stand 2020)

<p>Rosa-Luxemburg Stiftung Berlin</p>	<p>Themenfelder der Auslandsarbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung sind die internationale Auseinandersetzung mit gegenwärtigen neoliberalen Globalisierungstendenzen, die Gestaltung eines sozialen und friedlichen Europas, die demokratische und soziale Partizipation auf nationaler , regionaler und lokaler Ebene, Gewaltprävention und Frieden sowie gleichberechtigte Integration marginalisierter gesellschaftlicher Gruppen.</p>	<p>www.rosalux.de</p>	<p>Insg. 257 davon 23 in Regionalbüros und 34 im Ausland</p>	
---	--	---	--	--